

Spanische Polizei räumt besetzte Häuser

Madrid. Die spanische Polizei hat am frühen Montag morgen in Madrid zwei von rund 100 Aktivisten der Bewegung der »Empörten« besetzte Häuser geräumt. Ein leerstehendes Hotelgebäude und ein ebenfalls verlassenes Theater im Zentrum der spanischen Hauptstadt waren am 15. Oktober besetzt worden. Mit ihrer Aktion protestierten die »Indignados« gegen Zwangsräumungen von Wohnungen, von denen Zehntausende Menschen im ganzen Land betroffen sind. Diese hatten ihre Unterkünfte wie in Spanien üblich gekauft und über Bankkredite finanziert. Wenn sie nun in Folge der Wirtschaftskrise die Zinsen dafür nicht mehr aufbringen können, fällt ihre Wohnung an die Bank. Die Schulden sind damit jedoch nicht getilgt, was den wirtschaftlichen Ruin für unzählige Menschen bedeutet.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/174824.spanische-polizei-raemt-besetzte-hauser.html>